



Tagesordnung II Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 2. Juli 2020

Antrags-Nr. 20-F-05-0031

Zukunft von Galeria Karstadt Kaufhof in Wiesbaden - Neufassung des Antrags der FDP-Fraktion vom 23.06.2020 -

Wie der Berichterstattung vom 19. Juni 2020 zu entnehmen war, bleiben die beiden Filialen von Galeria Karstadt Kaufhof der Wiesbadener Innenstadt bestehen. Es ist eine positive Nachricht für die gesamte Stadt, wenn zwei wichtige und traditionsreiche Ankergeschäfte der Fußgängerzone erhalten bleiben. Die Entscheidung der Geschäftsführung von Galeria Karstadt beweist auch, dass der Konzern ein positives Potential in der Wiesbadener Fußgängerzone erkennt und von einer positiven Zukunftsperspektive ausgeht. Dennoch lässt sich bereits heute ein besorgniserregender Leerstand in der Wiesbadener Fußgängerzone beobachten. Dabei ist der gesamte großflächige Einzelhandel schon länger mit einer disruptiven Veränderung des Geschäftsumfeldes konfrontiert, der auch vor den innerstädtischen Lagen keinen Halt macht. Sicher ist dabei nur, dass sich die Innenstadt und ihre Einkaufswelt in den nächsten Jahren grundlegend verändern wird. Die Auswirkungen der Corona-Maßnahmen könnten diesen Trend noch beschleunigen. Der Magistrat wird daher gebeten,

1. dem Ausschuss regelmäßig Bericht über die Entwicklung der Leerstandsquoten zu erstatten ebenso wie über strukturelle Veränderungsprozesse des Innenstadtbereichs.
2. unter Einbeziehung des neuen Citymanagers Konzepte für ein verbessertes Leerstandsmanagement zu entwickeln.
3. die Zeitplanung des geplanten Einzelhandelskonzeptes vorzustellen und die Entwicklung zu forcieren.

Ergänzung des Antrags durch den Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung am 23.06.2020

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

4. Die Landeshauptstadt Wiesbaden setzt sich für die Belange der Belegschaft von Galeria Karstadt Kaufhof in Wiesbaden ein.
 5. Die Landeshauptstadt Wiesbaden ist erfreut darüber, dass beide Kaufhäuser in Wiesbaden erhalten bleiben.
 6. Die Landeshauptstadt Wiesbaden gibt ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass die beiden Karstadt Sports-Häuser ebenfalls erhalten bleiben.
-

Beschluss Nr. 0042 des Ausschusses für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung am 23.06.2020

1. Der mündliche Bericht von Herrn Bürgermeister Dr. Franz, dass ein schriftlicher Bericht zu den Ziffern 1 bis 3 im September 2020 vorgelegt wird, wird zur Kenntnis genommen.
 2. Die Ziffern 1 bis 3 des Antrags der FDP-Fraktion vom 23. Juni 2020 sind damit erledigt.
 3. Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:
 - a) Die Landeshauptstadt Wiesbaden setzt sich für die Belange der Belegschaft von Galeria Karstadt Kaufhof in Wiesbaden ein.
 - b) Die Landeshauptstadt Wiesbaden ist erfreut darüber, dass beide Kaufhäuser in Wiesbaden erhalten bleiben.
 - c) Die Landeshauptstadt Wiesbaden gibt ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass die beiden Karstadt Sports-Häuser ebenfalls erhalten bleiben.
-

Beschluss Nr. 0122

1. Die Landeshauptstadt Wiesbaden setzt sich für die Belange der Belegschaft von Galeria Karstadt Kaufhof in Wiesbaden ein.
2. Die Landeshauptstadt Wiesbaden ist erfreut darüber, dass beide Kaufhäuser in Wiesbaden erhalten bleiben.
3. Die Landeshauptstadt Wiesbaden gibt ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass die beiden Karstadt Sports-Häuser ebenfalls erhalten bleiben.

(antragsgemäß Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung 23.06.2020 BP 0042)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2020
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .07.2020
im Auftrag

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock